



Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen
Beteiligte/r: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung
Stadtmarketing Beckum
Auskunft erteilt: Frau Janz
Telefon: 02521 29-310

Vorlage

2012/0168
öffentlich

Kommunales integriertes Handlungs- und Maßnahmenkonzept, Teilbereich II, Obere Nordstraße/Busbahnhof

Gestaltung der Fassadenverkleidung für die Fahrradabstellanlage am Busbahnhof

Beratungsfolge:

31.10.2012 Ausschuss für Stadtentwicklung, Demografie, Entscheidung
Umwelt- und Klimaschutz

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Fassade des Fahrradparkhauses wird mit Lochblechen mit einer Lochung 6 bis 9 mm versetzt, Farbe Rot (z. B. RAL 3002) pulverbeschichtet, hergestellt. Ergänzt wird die Fassade mit dem Schriftzug "Busbahnhof" und dem neu erstellten Logo der Stadt Beckum in silbergrau.

Die Beleuchtung der Fassade wird mit 16 Trillux RMS Bodeneinbaustrahlern hergestellt. Der Innenbereich der Fahrradabstellanlage wird mit 22 Downlights Trilux Inperla C2 HR LED erfolgen, entsprechend der Downlights des Rendezvousplatzes.

Kosten/Folgekosten

Die Planungs- und Baukosten belaufen sich für die Fassade des Fahrradparkhauses auf 90.000 Euro. Die Kosten für die Fassaden- und Innenbeleuchtung des Fahrradparkhauses belaufen sich auf 22.000 Euro.

Finanzierung

Die Kosten für die Fassade in Höhe von 90.000 Euro und die Kosten der Fassaden- und Innenbeleuchtung in Höhe von 22.000 Euro sind unter der Investitionsnummer 00590004 – Busbahnhof überdachter Wartebereich u. Fahrradabstellanlage – Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – veranschlagt. Die anteilige Zuwendung des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen Lippe (NWL) in Höhe von 85 % der Baukosten werden bei dem Produktkonto 120101.681100 – Zuweisung Land – vereinnahmt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Umgestaltung des Busbahnhofs erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

In Ergänzung der Vorlage 2012/0137 – Kommunales integriertes Handlungs- und Maßnahmenkonzept; Teilbereich II, Obere Nordstraße/Busbahnhof, Umgestaltung des zentralen Omnibusbahnhofs,

Gestaltung der Fassadenverkleidung der Fahrradabstellanlage am Busbahnhof, Kenntnisnahme der Lochbleche – zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz am 19. September 2012 sind für die Gestaltung der Fassade der Fahrradabstellanlage Materialbeispiele erarbeitet und vorgestellt worden. Es handelt sich um eine Lochblechverkleidung in einzelnen Blechgrößen von 1 x 2 m, die waagrecht liegend angebracht werden. Ausgewählt wurde das Lochblech mit einer Lochung von 6 bis 9 mm versetzt. Auf dieser Grundlage wurde die Fassadenverkleidung weiterentwickelt.

Für die Farbauswahl wurden zwei Varianten ausgearbeitet.

Variante 1:

Die Lochbleche mit Lochung 6 bis 9 mm versetzt, werden mit der Farbe Bronze (z. B. RAL 1036) pulverbeschichtet. Die Fassade wird mit Bodenstrahler im Abstand von 0,50 m vom Baukörper angestrahlt. Ergänzt wird die Fassade mit dem Schriftzug "Busbahnhof" und dem neu erstellten Logo der Stadt Beckum in silbergrau.

Variante 2:

Die Lochbleche mit Lochung 6 bis 9 mm versetzt, werden mit der Farbe Rot (z. B. RAL 3002) pulverbeschichtet. Die Fassade wird mit Bodenstrahlern im Abstand von 0,50 m vom Baukörper angestrahlt. Ergänzt wird die Fassade mit dem Schriftzug "Busbahnhof" und dem neu erstellten Logo der Stadt Beckum in silbergrau.

Die Farbbeispiele sind den beigegeführten Anlagen zu entnehmen. Die farblichen Musterlochbleche werden zur Besichtigung in der Woche der Ausschusssitzung an der Baustelle ausgestellt und in der Sitzung vom beauftragten Architekten Herrn Grüttner vorgestellt.

Die Beleuchtung der Fahrradabstellanlage soll mit Bodeneinbaustrahlern erfolgen. Es werden um die Fahrradabstellanlage 16 Trillux RMS Bodeneinbaustrahler eingesetzt. Der Abstand zur Fassade beträgt 0,50 m. Der Innenbereich der Fahrradabstellanlage wird mit 22 Downlights Trilux Inperla C2 HR erfolgen, entsprechend der Downlights des Rendezvousplatzes.

Die Verwaltung schlägt vor, anstatt des in der letzten Sitzung diskutierten Wappens, das neu entwickelte Logo der Stadt Beckum, welches in Anlage 3 näher beschrieben wird, zu verwenden.

Anlage(n):

1. Farbwahl Lochblechfassade
2. Beleuchtung Innenbereich und Fassade
3. Logo der Stadt Beckum